
PRESSESPIEGEL

05.06.2018 **DAS INVESTMENT:**
„Unser Loddar verkörpert die deutschen Tugenden“
(Online-Ausgabe)

DAS INVESTMENT

UMFRAGE ZUR FUSSBALL-WM 2018: SEBASTIAN GRABMAIER

„Unser Loddar verkörpert die deutschen Tugenden“



Sebastian Grabmaier: Der Vorstandsvorsitzende bei Jung, DMS & Cie. spricht im Interview über Thomas Müller, Oli Kahn und was der WM in diesem Jahr fehlen dürfte. Foto: Jung, DMS & Cie.

Wer wird Fußball-Weltmeister? Und wie weit kommt das deutsche Team in diesem Turnier? Das fragten wir jetzt wieder prominente Profis der Fondsbranche. Ein Teilnehmer unserer Umfrage ist Sebastian Grabmaier vom Maklerpool Jung, DMS & Cie. Hier lesen Sie seine Antworten.

DAS INVESTMENT: Wie weit wird die deutsche Mannschaft kommen und warum?

Sebastian Grabmaier: Bis ins Finale, weil der Mix aus Erfahrung und junger Erfolgsgier stimmt.

Welches Team steht am 15. Juli außerdem im Finale und wer gewinnt den Weltmeisterpokal?

Im Finale steht auch Brasilien. 22 spielen Fußball und am Ende gewinnt Deutschland glücklich.

Welchen Teams drücken Sie (neben Deutschland) persönlich besonders kräftig die Daumen?

Auf jeden Fall Island, weil sie super sympathisch sind und Österreich nicht dabei ist.

PRESSESPIEGEL

Ihr Tipp für den „Spieler der WM“ und warum der Fußballer?

Thomas Müller, weil er wieder 5 Tore schießt.

Wer ist Ihr persönlicher Lieblingsspieler aller bisherigen Weltmeisterschaften?

Unser Loddar (Lothar Matthäus), weil er die deutschen Tugenden so schön verkörpert.

Trauern Sie den Italienern und Niederländern nach?

Einer WM ohne Schwalben, Spuck-Attacken und maßlosem Zeitspiel fehlt sicher etwas Schauspiel!

Was essen und trinken Sie beim Fußballschauen am liebsten?

Typisch deutsch: Steak und Bier.

Wo schaut man sich WM-Spiele am besten an: Daheim, in einer Kneipe oder beim großen Public Viewing?

Egal, Hauptsache gute Freunde sind dabei und das Bier ist kalt.

König Fußball reagiert vier Wochen lang: Wie beruhigt man den Partner, falls er/sie Fußball hasst?

Bei der WM ist das viel einfacher als in der Liga, da der Partner auch mit auf dem Sofa sitzt.

Mit welchen Prominenten würden Sie gerne mal nach einem Spiel fachsimpeln?

Oli Kahn, weil der Eier hat.

Würden Sie auch ein Spiel live im Stadion anschauen oder boykottieren Sie Russland?

Ich warte immer noch auf die passende Einladung.

Was war für Sie das prägendste Erlebnis rund um die Fußball-Weltmeisterschaften?

Mario Götze in der 113. Minute. Finale 2014. Heute noch Gänsehaut.